

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der Postillon von Lonjumeau

Adam, Adolphe

Leipzig, [um 1930]

7. Arie

[urn:nbn:de:bsz:31-82604](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-82604)

Nr. 7. Arie.

Alcindor. Fürwahr, des Chores feinste Blüte
 Rag' ich aus allen stolz hervor;
 Ich sprech' bezaubernd zum Gemüthe,
 Tönt meine Stimme durch den Chor.
 Seht singt, ja singt und trinkt, Freude winkt,
 Seht singt und trinkt, Freude winkt!
 Ja springt und schlingt und klinget und trinkt,
 Glu glu glu glu! der Spasß gelingt!
 Ja klinget und trinkt, glu glu!
 Ja trinkt, glu glu! ja springt
 Und klinget und trinkt, der Spasß gelingt! —
 Soll einen Zephyr ich agieren,
 Fliegt meine Stimme sanft und leicht:
 La, la, la, la, la, la, la, la!
 Soll ich als Fluß mich präsentieren,
 Dem Sturzbach meine Stimme gleich;
 La, la, la, la, la, la, la, la!
 Und soll auf einer Blumenwiese
 Die Nymphen reizen mein Gesang:
 La, la, la, la, la, la, la, la!
 Dann tönt so zart, arabisch süße
 Herzgewinnend der Stimme Klang:
 La, la, la, la, la, la, la, la!
 Ja, ich des Chores feinste Blüte,
 Ich rag' aus allen stolz hervor;
 Ich sprech' bezaubernd zum Gemüthe,
 Tönt meine Stimme durch den Chor?
 Seht singt, ja singt und trinkt, Freude winkt,
 Seht singt und trinkt! ja singt
 Und trinkt, Freude winkt!
 Ja springt und schlingt und klinget und trinkt,
 Glu glu glu glu! der Spasß gelingt!
 Ja klinget und trinkt, glu glu!

Sa trinkt, glu glu, der Spasß gelingt!
 Ich sprech' bezaubernd zum Gemüthe,
 Tübt meine Stimme durch den Chor!

Saint-Phar (spricht). Wer hat dir denn noch je bestritten, daß du die Blüte aller Choristen bist? Aber begreife doch nur, daß wenn ich allein zu sein wünschte, dies bloß deshalb der Fall ist, weil ich von einem Augenblick zum andern hoffe, sie zu sehen, mit ihr zu sprechen.

Alcindor. Mit wem?

Saint-Phar. Mit Frau von Latour. Du weißt also nicht, daß ich mich in Ihrem Hause befinde? Als ich dies erfuhr, Alcindor, brachte es mich in solche Verwirrung und Aufregung —

Alcindor. Dich, in Aufregung? Setzt laß mich in Ruh', du Herzensdieb!

Saint-Phar. Ach, diese Frau ist nicht wie die andern Frauen.

Alcindor. Nicht?

Saint-Phar. Höre nur! Ich spielte den Castor; am Ende des großen Duetts, im Augenblick, wo ich den Pollux umarme, bleibe ich plötzlich stecken!

Alcindor. Mach' dir nichts daraus! Ist mir schon öfter passiert!

Saint-Phar. Denn wen sehe ich in der Prosceniumsloge? Magdalene!

Alcindor. Wie, deine Frau?

Saint-Phar. Nein, Frau von Latour.

Alcindor. Ah, sieh! Frau von Latour machst du die Cour? Nun bin ich auf der Spur! Doch immer weiter nur!

Saint-Phar. Aber welche Ähnlichkeit! genug; es ist Lehnchen, aber viel schöner! Ich werfe ihr mörderische Blicke zu, und seit einem Monat versäumt sie auch nicht eine einzige Vorstellung, in welcher ich sang. Bald wage ich, ein Liebesbriefchen an sie zu senden, [man würdigt mich, darauf zu antworten] und es entsteht eine zärtliche Korrespondenz zwischen uns. In meinem letzten Billet dringe ich auf